

Eingegangen am:

09. AUG. 2021

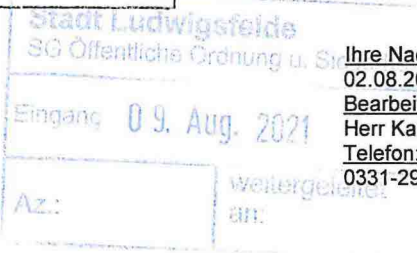
Stadt Ludwigsfelde



Handelsverband  
Berlin-Brandenburg  
HBB

Handelsverband, Schlaatzweg 1, 14473 Potsdam

Stadt Ludwigsfelde  
Fachgebiet: Öffentliche Ordnung und Sicherheit  
- Gewerbe -  
Frau Hofsommer  
Rathausstr. 3  
14974 Ludwigsfelde



Ihre Nachricht vom:  
02.08.2021  
Bearbeiter:  
Herr Kampmeier  
Telefon:  
0331-292869

Potsdam, 05.08.2021

Wolfgang Kampmeier  
Leiter Regionalbereiche

## Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Ludwigsfelde über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2021

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.  
Regionalbereiche Mittelbrandenburg  
und Nordwestbrandenburg

Schlaatzweg 1  
14473 Potsdam

Telefon 0331 / 29 28 69  
Telefax 0331 / 27 08 528

info-potsdam@hbb-ev.de  
www.hbb-ev.de

Berliner Volksbank  
IBAN: DE95 1009 0000 1734 3040 06  
BIC: BEVODE33

Sehr geehrte Frau Hofsommer,

der Handelsverband Berlin- Brandenburg e.V. (HBB) kommt gern Ihrer Bitte, um Stellungnahme zum Verordnungsentwurf für das Jahr 2021 nach.

Wir begrüßen ausdrücklich, dass der Entwurf der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Ludwigsfelde für 2021 in Absprache mit den Einzelhändlern der Stadt Ludwigsfelde auf der Grundlage des aktuellen Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes abgestimmt und erarbeitet wurde.

Mit Blick auf die vergangenen Monate und mit Berücksichtigung der politischen Entscheidungen, vielen Innenstadtakteuren aus den Bereichen Kunst, Kultur, Freizeit und Wirtschaft ihr Handeln durch Zwangsschließung Corona bedingt zu untersagen, stehen nun alle Betroffene nach wochenlangen Schließungen vor der Aufgabe, sich wieder Stück für Stück in die Normalität und insbesondere in die Wahrnehmung der Adressaten zurück zu kämpfen.

Wir wissen, die Veranstalter und ihre Partner freuen sich auf ein Wiedersehen mit Bürgerinnen und Bürger, denen nunmehr immer stärker bewusst wird, was Pandemie bedingte Einschränkungen für jeden Einzelnen bedeuten kann.

Da der Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. ein Partner des neu gegründeten Bündnisses für lebendige Innenstädte in Brandenburg ist, welches sich zum Ziel gesetzt hat, neben der Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie langfristige Perspektiven und Projekte für unsere Innenstädte zu entwickeln, steht das Bündnis auch für die Zukunft des Handels und weiterer Nutzungsmöglichkeiten.

**Hinweis:** Eine Reform der Ladenöffnung im Sinne der Anpassung an neue Lebens- und Arbeitsbedingungen durch Digitalisierung/ Pandemie

wäre somit eine grundsätzliche logische Schlussfolgerung, um allen Betroffenen auch in Zukunft entsprechende Möglichkeiten ihrer Tätigkeitsfelder einräumen zu können, die nicht nur Arbeits- und Ausbildungsplätze sondern auch Steuereinnahmen für Ludwigsfelde sichern helfen können.

*Die Auswirkungen z. B. der Corona-bedingten Festlegungen zur Überwindung der Pandemie zeigen deutlich, wie wichtig Anpassungsprozesse durch Sonntagsöffnung sind.*

Deshalb appelliert der HBB eindringlich an Bund, Länder sowie politische Entscheidungsträger auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene, die Sonntagsöffnung ohne Anlassbezug zu ermöglichen, die Ladenöffnung praxisorientiert zuzulassen, die unternehmerische Tätigkeit vor Ort zu fördern und einen Rettungsfonds für die Innenstädte/ Gemeindezentren zu realisieren, da die Lage in den Kommunen insgesamt schwieriger wird bzw. bereits ist.

Insofern sind alle Aktivitäten, die zur Stabilisierung und zur Attraktivität der Stadt und Ortsteile beitragen können, grundsätzlich zu befürworten. So ist auch die Sonntagsöffnung der Ladengeschäfte als Leistungsangebot von der stationären/ offline Wirtschaft zu verstehen.

Die von der Stadt Ludwigsfelde vorgeschlagenen Termine sind fester Bestandteil des kommunalen Lebens und ziehen somit neben der örtlichen Bevölkerung auch viele Besucher aus dem Umland und zahlreiche Gäste und Touristen an. Daher erfüllen die uns eingereichten Vorschläge hinsichtlich der überregionalen Ausstrahlung und der damit zu erwartenden Besucherfrequenzen die Voraussetzungen zum Öffnen von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen.

Der Handelsverband Berlin- Brandenburg e. V. stimmt den vorgesehenen Terminen zu und regt im Interesse der Kaufleute in der Stadt Ludwigsfelde die Aufnahme der Anlässe in den Entwurf der ordnungsbehördlichen Verordnung an, da sie maßgeblich zur Attraktivität und Belegung der Stadt beitragen und somit den Standort Ludwigsfelde stärken.

*Wir bitten Sie, den HBB über das Ergebnis der Beteiligung in Kenntnis zu setzen. Darüber hinaus bitten wir Sie, sobald der Beschluss im Amtsblatt der Stadt Ludwigsfelde veröffentlicht wird, uns zeitnah darauf hinzuweisen, so dass auch der HBB in gewohnter Weise einen Link der Veröffentlichung auf seiner Verbandshomepage – Link-Hinweis: [www.hbb-ev.de](http://www.hbb-ev.de) einpflegen kann. Dies geschieht vor dem Hintergrund der Information der Mitgliedsunternehmen im HBB als auch für alle Interessierte.*

Mit freundlichen Grüßen

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. (HBB)  
Regionale Bereiche Mittelbrandenburg  
und Nordwestbrandenburg  
14471 Schenkheim, Schlaatzweg 1

Telefon: 030 660 5200

Telefax: 030 660 5208

Wolfgang Kampmeier  
Leiter Regionalbereiche  
Handelsverband Berlin- Brandenburg e. V.  
Regionalbereich Mittel- und Nordwestbrandenburg